

ProDictate

**Webbasierte
Diktierlösung**

WHITEPAPER

DEVACON GMBH
Workflow Solutions



Lessingstr. 16
16356 Ahrensfelde



+49(30)8145332-0



info@devacon.eu



www.devacon.eu

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist ein webbasiertes Diktiersystem?	3
2. Warum setzen Anwender auf ein webbasiertes Diktiersystem?	3
3. Welche Probleme gibt es bei modernen Diktiersystemen?	4
4. Was ist die Lösung?	5
5. Worin unterscheidet sich ProDictate von anderen Lösungen?	5
6. Wie funktioniert ProDictate?	6
Funktionen von ProDictate	6

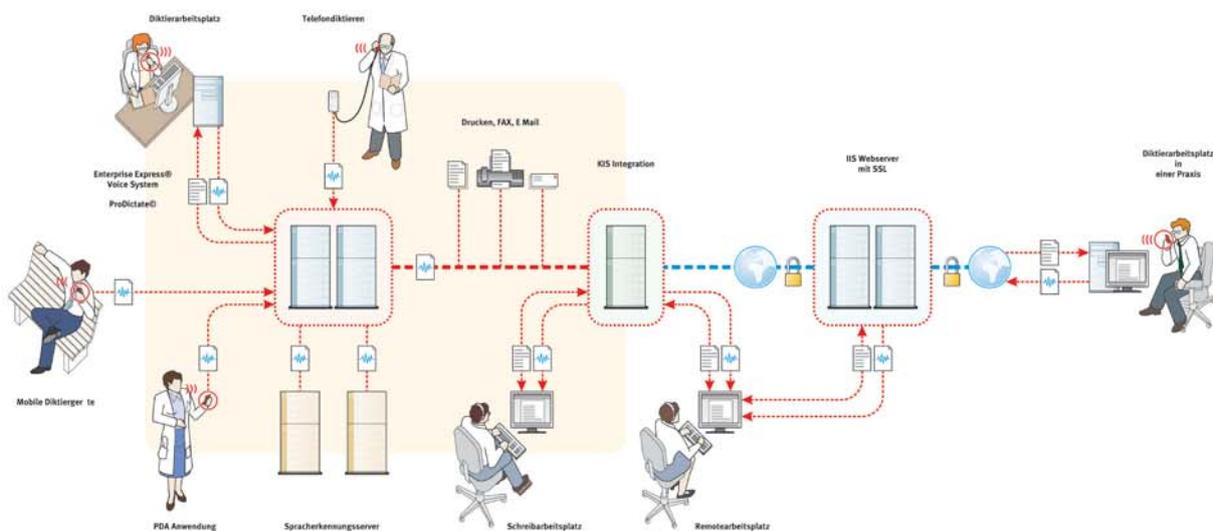
1. Was ist ein webbasiertes Diktiersystem?

Webbasierte Diktiersysteme verwenden einen Webbrowser, um Diktate aufzunehmen und die Aufnahmen im Anschluss direkt an die Schreibkräfte zu versenden. Der Workflow ist zu jedem Zeitpunkt intuitiv, effizient und organisiert. Webbasierte Diktiersysteme verringern den Aufwand für Implementierung, Rollout und Support im Unternehmen und haben sich deshalb im Gesundheitsbereich, in Kanzleien und bei anderen Unternehmen als unabdingbar erwiesen.

2. Warum setzen Anwender auf ein webbasiertes Diktiersystem?

Seit Jahrzehnten gibt es Diktiersysteme und die Anfänge gehen auf Wachsylinder-Rekorder zurück. Im Laufe der Jahre wurde die Technologie verbessert und es wurden verlässlichere Systeme entwickelt: Drahttongeräte, Kassettenrekorder und schließlich digitale Lösungen. Der Flaschenhals war und ist noch immer – auch bei digitalen Lösungen – die Logistik der Diktate. Im Internet der Dinge (IoT) gibt es unzählige miteinander verbundene Geräte aller Art, einschließlich digitaler Diktiersysteme. So helfen die Innovationen webbasierter Diktierlösungen der IT-Abteilung und Benutzern:

- Die Installation und Implementierung webbasierter Systeme ist sicher, reibungslos und effizient.
- Die Installation im lokalen Netzwerk des Unternehmens (LAN) erfolgt auf dem Webserver.
- Alle Software- und Hardwaretreiber, die beispielsweise für den Gebrauch des USB-Fußschalters oder des Diktiermikrofons benötigt werden, und zugehörige Updates werden über den Webserver verteilt und müssen nicht auf den einzelnen Anwender-PCs installiert werden. Das spart Zeit und Ressourcen der IT-Abteilung.
- Falls eine Active Directory (AD) Integration aktiviert wird, dann werden die Benutzer des AD innerhalb weniger Minuten synchronisiert.
- Benutzer starten den Browser und melden sich mit der Windows-Benutzererkennung bei der Anmeldung an. Die Lösung bietet echte Single-Sign-On (SSO) Kompatibilität.



Die auf diese Weise erzielten Zeit- und Kosteneinsparungen sind bedeutend und führen zu einer ROI, die man von einer derartig fortschrittlich gestalteten Lösung einer webbasierten Diktatimplementierung erwarten würde.

Auf der ganzen Welt setzen die Anwender auf webbasierte Diktatsysteme, weil diese effizient und intuitiv sind. Ein Benutzer öffnet einfach einen Browser, beginnt mit dem Diktat und dann werden die Aufnahmen automatisch an die Schreibkräfte verschickt. Dabei wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter aus dem Schreibdienst eine ähnliche Arbeitsauslastung haben.

3. Welche Probleme gibt es bei modernen Diktiersystemen?

Viele Unternehmen verwenden noch immer analoge Diktiergeräte, bei denen zum Beispiel Audiokassetten per Hand an Schreibkräfte weitergegeben werden. Das führt zu einem intransparenten Workflow, bei dem Diktattransport und -verteilung nicht kontrolliert werden kann. Außerdem gibt es Verschleiß beim Diktiergerät und den Bändern und oft gehen die Audiokassetten verloren. Aufgrund dieser Problematik verwenden immer mehr Unternehmen digitale Lösungen, bei denen die Diktate elektronisch schnell über das Firmennetzwerk übertragen werden. Viele dieser Lösungen speichern die Diktate in einem zentral angelegten freigegebenen Ordner. Eine zentralisierte und zugängliche Lösung bringt allerdings auch Sicherheitsrisiken mit sich. So können alle Nutzer mit Zugriff auf das LAN auch auf die Diktate zugreifen, was dazu führen kann, dass Dateien durch nicht autorisierte Personen gelöscht oder kopiert werden können. In diesem Fall ist die Übertragung über einen sicheren Kanal wie HTTPS unabdingbar und verhindert den Zugriff auf vertrauliche Diktate.

Darüber hinaus ist ein digitales System durch intelligente Verwaltung effizienter und gibt dem Vorgesetzten ein Werkzeug an die Hand, mit dem die Arbeitsverteilung automatisiert werden kann. Ohne eine zugrundeliegende Logik werden die Arbeitsaufträge in einen Container oder Ordner importiert und manuell zugewiesen. Dieser manuelle Vorgang nimmt sehr viel Zeit in Anspruch und der Verteiler alleine entscheidet über die Auslastung der Schreibkräfte. Wenn dieser sich nicht im Büro befindet, muss der gesamte Verteilungsvorgang durch einen Stellvertreter durchgeführt werden, der die Arbeit auf eine andere Weise verteilt. Es ist offensichtlich, dass bei digitalen Diktiersystemen die manuelle Verteilung das schwächste Glied im Workflow ist. Deshalb ist es unabdingbar, eine automatische Verteilungsrichtlinie zu implementieren, die durch die Verwaltungssoftware erstellt wird. Diese Verteilungsregeln werden durch den Supervisor erstellt und anschließend verteilt das System die Aufgaben anhand dieser Regeln automatisch. Regeln und Filter können Standorte, Ärzte, Metadaten, Datum, Zeit und andere Werte enthalten. Alle Regeln können zusammen garantieren, dass wichtige Aufträge priorisiert oder bestimmte Aufträge an entsprechend geeignete Schreibkräfte verteilt werden.

Heutzutage ist die IT-Landschaft eines Unternehmens oft eine Mischung aus PCs, Thin Clients und Terminal Servers. Um einer derartig durchmischten Infrastruktur gerecht zu werden, muss das digitale Diktiersystem alle momentan im Unternehmen verwendeten Hardware- und Softwareprodukte unterstützen. Wie bei anderen Diktiersystemen muss der Kunde die Client-Anwendung auf PCs installieren – einschließlich der Hardwaretreiber und Support-Dateien, die für die gemischte Infrastruktur erforderlich sind. Der Konflikt zwischen der installierten Anwendung auf einem PC oder anderer erforderlicher Komponenten macht Rollouts und Updates unnötig kompliziert.

Die Implementierung einer derart fragmentierten Lösung wird durch die IT-Führung ungern unterstützt, da es in solchen Systemen viele Abhängigkeiten und undefinierte Fehler gibt.

Wenn ein Unternehmen die Implementierung einer digitalen Diktierlösung plant, wird die IT-Abteilung überprüfen müssen, ob die anvisierte Lösung Softwareupdates und Systempatches auf jedem Benutzer-PC erfordert. Ist das der Fall, wird diese Lösung eine große Investition im Hinblick auf IT-Ressourcen binden. Für den Erfolg eines solchen Projekts ist es deshalb wichtig, eine Alternative zu finden, da die IT-Abteilung durchschnittlich 24 Monate benötigt um Projekte in großen Unternehmen und Krankenhäusern zu implementieren, wenn diese auf der Suche nach sicheren Lösungen sind, die nur wenige IT-Ressourcen binden.

4. Was ist die Lösung?

Webbasierte digitale Diktierlösungen auf lokalen Netzwerken (LAN) mit sicherer Datenübertragung bieten eine ganzheitliche Lösung, die den IT-Ressourcenverbrauch minimiert, sicher, vertraut und benutzerfreundlich ist.

5. Worin unterscheidet sich ProDictate von anderen Lösungen?

ProDictate enthält viele Module, die zusammen eine umfassende Lösung ergeben, die den Internet Explorer (IE) als Front-End verwendet und mit funktionalen Add-Ons der Devacon erweiterbar ist. Ein Vorteil der Arbeit mit Browsern ist unter anderem, dass auf den PCs der Benutzer keine zusätzliche Software oder Treiber installiert werden müssen, was die Arbeitsbelastung der IT-Abteilung verringert. Updates von ProDictate werden auf dem Webserver durchgeführt, so dass die Software nicht auf jedem einzelnen Arbeitsplatz aktualisiert werden muss.

Statt langer Installationsvorgänge und ressourcenintensiver Pflege anderer digitaler Lösungen, hat ProDictate einen Installationszeitrahmen von zwei Tagen, einschließlich Active Directory Integration, so dass viel Zeit für Mitarbeiterschulungen bleibt. Neben dem schnellen Ausrollen verfügt ProDictate über ein integriertes intelligentes Diktat-Management-System, das die Diktate im System an die passenden Schreibkräfte verteilt. Der Vorteil der browserbasierten Lösung besteht darin, dass ProDictate sofort auf PCs, Thin Clients, Terminal Servers oder der Citrix XenApp verfügbar ist.

Auf Android und iOS ist mit ProDictate Mobile, das nahtlos mit ProDictate integrierbar ist, mobiles Diktieren möglich. Mit diesem Modul kann die App Diktate über den sicheren Kanal übertragen. Dank der Konfiguration der App-Clients aus der Ferne kann das IT-Team die App problemlos kontrollieren und unterstützen.

Als weiteres Modul in der ProDictate-Reihe ermöglicht die moderne Online-Spracherkennung das Diktieren am Cursor. Der Anwender klickt mit seinem Cursor einfach an eine Position im Text und kann sofort mit dem Diktieren beginnen. Die Spracherkennung wandelt das Gesprochene in Text um und platziert es an der entsprechenden Stelle im Text. Dafür ist kein zusätzlicher Implementierungsaufwand erforderlich, was Zeit und Ressourcen spart.



6. Wie funktioniert ProDictate?

Mit ProDictate kann ein Benutzer über den Webbrowser diktieren, transkribieren und das Diktiersystem verwalten. Diktaten in ProDictate wird ein Status zugewiesen, so dass der Administrator den Status des Diktats innerhalb des Diktiersystems verfolgen kann. Dem Supervisor werden in der Diktatliste kritische Informationen angezeigt, mit denen er wichtige Aufträge finden und an die Schreibkraft verteilen kann. Die Diktate werden im Webbrowser aufgenommen und über das Netzwerk an das Diktiersystem übertragen. Den Diktaten können mit voreingestellten Eingabefeldern Metadaten (Patientennummer, Name oder Geburtstag) hinzugefügt werden, wodurch das System übersichtlichere Informationen erhält, die in die Audiodateien eingebettet sind. So können Aufträge schneller gefunden werden und es wird genaue Transparenz ermöglicht. Audioaufnahmen werden über ein intelligentes Pool-Management-System (IPMS) der Devacon an Schreibkräfte übertragen. Die Administration kann die Verteilung der Aufträge durch IPMS automatisch steuern, um sicherzustellen, dass die Diktataufnahmen richtig verteilt werden. Mit der Diktatliste kann ein Supervisor die Aufträge kontrollieren, zuweisen und suchen. Eine robuste Lösung, die den Prozess im System transparent macht.

ProDictate sorgt für transparente und effiziente Workflows, die benutzerfreundlich sind. Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei der Verwendung von ProDictate als Diktat-Workflow-Lösung die Produktivität um bis zu 20 Prozent steigt.

Funktionen von ProDictate:

- Active Directory Benutzerverwaltung
- Integrierte Spracherkennung und Textverarbeitung
- Unterstützung von Thin Client und USB-Geräten
- Citrix XenApp Kompatibilität
- Diktat- und Schreibunterstützung für Citrix oder Windows Terminal Sitzungen
- Keine zusätzliche Software oder Treiberinstallationen erforderlich
- Internet Explorer als Benutzerinterface
- Geringe Betriebs- und Wartungskosten
- Integriertes Reporting-Tool ermöglicht einfache und effiziente Analyse